

FÜR EIN SOZIALES EUROPA

Gegen neoliberale Kahlschlagpolitik und Abbau von Arbeitnehmerrechten Solidarität mit den Menschen in Spanien, Portugal und Griechenland

Europa ist auf falschem Kurs. Wirtschaftlicher Niedergang und rigide Sparprogramme zu Lasten der Mehrheit der Bevölkerung: So sieht die Wirklichkeit in vielen Ländern Europas gut drei Jahre nach Beginn der Finanz- und Schuldenkrise aus, die 2008 mit der Lehman-Pleite in den USA ihren spektakulären Anfang nahm. Die Politik von Bundesregierung und EU-Kommission führt zu sozialer Spaltung und gefährdet die Demokratie auf unserem Kontinent. Arbeitslosigkeit und Armut haben in einem Ausmaß zugenommen, das vor wenigen Jahren in Europa noch unvorstellbar gewesen wäre. Dies geht einher mit massiven Angriffen auf Arbeitnehmer- und Gewerkschaftsrechte: Kündigungsschutzgesetze werden aufgeweicht, Tarifverhandlungen zwischen Gewerkschaften und Arbeitgebern eingeschränkt oder wie in Griechenland gleich ganz verboten – ein eindeutiger Verstoß gegen die europäische Grundrechte-Charta. Die einseitige Sparpolitik gefährdet die sozialen Errungenschaften und die Zukunft von Kindern und Jugendlichen. Statt in der Krise in Bildung zu investieren, werden staatliche Ausgaben für Bildung zusammengestrichen. Schließung von Schulen, Entlassungen von Lehrkräften, Gehalts- und Pensionskürzungen, größere Klassen, Erhöhung der Pflichtstundenzahl, Privatisierungen und Outsourcing – all dies sind Maßnahmen, mit denen Regierungen in Europa auf die Finanz- und Schuldenkrise reagieren.



- Was sind die Auswirkungen der Sparpolitik in Griechenland, Portugal und Spanien?
- Welche Antworten haben Gewerkschaften auf die Krise in Europa?
- Wie können wir unsere sozialen und demokratischen Rechte in Europa gemeinsam verteidigen?

Diese Fragen wollen wir mit VertreterInnen von Bildungsgewerkschaften aus Griechenland, Portugal und Spanien auf Solidaritätsveranstaltungen in Köln und Dortmund diskutieren:

- Ana Gaspar (FENPROF - Portugal)
- Themistoklis Kotsifakis (OLME - Griechenland)
- José Campos Trujillo (FECCOO - Spanien)
- Ulrich Thöne (GEW – Deutschland)

Köln 18.4.2012, 19:00 Uhr
DGB Haus, Hans-Böckler-Platz 1

Dortmund 19.4.2012, 18:00 Uhr
DGB Haus, Ostwall 17 - 21

Veranstalter: GEW Hauptvorstand, DGB Nordrhein-Westfalen, GEW Nordrhein-Westfalen, DGB Köln-Bonn, GEW-Köln, DGB Dortmund-Hellweg, GEW-Dortmund

